

Treff Lokale Agenda 21

Protokoll vom 30. November 2005

Ort: Cafe Westhoff (Klosterschenke)

Beginn: 20.00 Uhr

Ende: 22.00 Uhr

Teilnehmer:

Gök, Gabriel

Groten, Henrike (Protokoll)

Loeser, Margareta

Krämer, Fedor

Schulze Grachtrup, Ursula

Schweer, Dr. Wennemar

Setzer, Thomas

Stork, Eberhard (Moderation)

Entschuldigt hatte sich Thegelkamp, Christian.

1. Genehmigung und Besprechung offener Punkte des Protokolls, 25.10.2005	
1.1 Umwelttag / Tour de Ruhr	
Herr Krämer informiert in kurzen Zügen über die Tour de Ruhr, die 2006 von Hagen bis Bielefeld verlaufen und in Rheda-Wiedenbrück Station machen soll. Die Teilnehmer der Sitzung befürworten einstimmig die Gestaltung eines Umwelttages in Rheda-Wiedenbrück anlässlich der Tour de Ruhr am 26.06.05. Herr Krämer wird Herrn Christian Thegelkamp und Frau Dorothee Kohlen über die Möglichkeiten zur Einbindung der Tour de Ruhr in einen Umwelttag informieren. Das von Herrn Krämer erstellte Infoblatt ist dem Protokoll beigelegt.	<u>Beschluß</u> Anhang 1
1.2 Fragebogenaktion Öffentlicher Personen Nahverkehr (ÖPNV)	
Hierzu verliert Herr Storck eine eMail vom 25.11.2005 von Herrn Thegelkamp an Frau Schulze Grachtrup und Herrn Storck (siehe Protokoll Anhang). Hierin kündigt Herr Thegelkamp u.a. die Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 05.12.2005, 17 h, Ratssaal an. Hier wird Herr Honerkamp vom Verkehrsverbund OWL die Ergebnisse der Fragebogenaktion vorstellen. Alle Teilnehmer der Lokalen Agenda 21 sind ebenfalls herzlich eingeladen. Frau Schulze Grachtrup, Frau Loeser sowie Herr Setzer planen der Sitzung beizuwohnen. Es wird gefragt, wann die Lokale Agenda und wann die Öffentlichkeit im einzelnen über die Fragebogenaktion informiert wird. Frau Loeser wurde z.B. nach einer Haltestelle gefragt, die man im Zuge der Fragebogenaktion als in einem katastrophalen Zustand angegeben hatte (hier stellte sich bei Nachfrage heraus, daß diese Haltestelle nur für den Schulbus, und nicht durch den ÖPNV genutzt wird – sie war zudem offenbar auch nicht im Kataster verzeichnet). Die Sitzungsteilnehmer bitten Herrn Thegelkamp Informationen, die per eMail verteilt werden, wenn möglich, nicht nur an ausgewählte Personen, sondern zumindest an alle Teilnehmer zu schicken, die eMail-Zugang haben. Damit ist ein schnellerer Informationsfluß gewährleistet.	Anhang 2 Termin: 05.12.2005 M. Pollklas / C. Thegelkamp C. Thegelkamp
1.3 Kinderstadtplan	
In der eMail wird der Druck des aktuellen Plans angekündigt. Die Teilnehmer bitten zum einen um Druckfreigabe durch die Lokale Agenda 21 und zum anderen um Aufschlüsselung der Gestaltungs- und Druckkosten, die ja durch das Budget, welches der Lokalen Agenda 21 zur Verfügung steht, getragen werden.	C. Thegelkamp

Insgesamt wird um eine Aufstellung der Ausgaben 2005 bzw. des geplanten Budgets 2006 inklusive der Angabe geplanter Investitionen bzw. bereits feststehender Kosten gebeten: Hierdurch wird eine Transparenz über die Finanzmittel geschaffen, die bei zukünftigen Überlegungen und Entscheidungen helfen wird.	
1.4 Öffnung der Einbahnstraßen für Fahrräder	
Umsetzung hat bis heute nicht vollständig stattgefunden, obwohl der Rat den Antrag befürwortet hat (Defizite: falsche oder fehlende Beschilderung). Herr Thegelkamp wird sich mit den zuständigen Stellen in der Verwaltung in Verbindung setzen, um den Vorgang zu klären.	C. Thegelkamp
1.5 Einstimme Genehmigung des Protokolls	<u>Beschluß</u>
2. Informationen für die „Klosterschenke“ Westhoff	
Da schon mehrfach Gäste bei der Wirtin nachgefragt hatten, wer die Lokale Agenda 21 ist, erhielt sie zunächst ein Exemplar des Inf flyers. Weitere werden von den Teilnehmern bei nächster Gelegenheit mitgebracht.	
3. Termine 2006 in der Gaststätte Westhoff	
31.01.2006 07.03.2006 (28.02. Dienstag nach Rosenmontag) 28.03.2006 (10.04. Beginn Osterferien) 25.04.2006 30.05.2006 20.06.2006 (26.06.-08.08. Sommerferien NRW – Juli-Termin fällt aus ACHTUNG: Termin vor dem Umwelttag 26.06.2005) 29.08.2006 26.09.2006 (02.10.-16.10. Herbstferien NRW) 24.10.2006 28.11.2006 (Dezember kein Termin) Die Termine sollen im Internet veröffentlicht werden.	M. Pollklas / C. Thegelkamp
4. Ethische Geldanlagen – eine Veranstaltung der Lokalen Agenda 21	
Herr Setzer berichtet angetan von der Veranstaltung, die die Friedeninitiative Telgte in der Evangelischen Kirchengemeinde organisierte. Zwei Vertreter der hiesigen Kreissparkasse erläuterten zunächst, was ethische Geldanlagen sind und stellten (verständlicherweise) mögliche Geldanlagen vor. Herr Dr. Schweer berichtete u.a. von Oikokredit (an der auch die Stadt Rheda-Wiedenbrück beteiligt ist) und stellte verschiedene Publikationen vor, u.a. „Geld und Gewissen“ von Hans Kessler und Antje Schneeweiß sowie das Jahrbuch „Grüne Geldanlagen 2005“, hrsg. von Max Deml, dem Herausgeber von ÖkoInvest. Ca. 20 Teilnehmer waren der Einladung gefolgt. Herr Setzer wird versuchen, die Präsentation zu erhalten, so daß diese dem Protokoll beigelegt werden kann. Die Teilnehmer der Lokalen Agenda 21 befürworteten die Organisation einer Veranstaltung zum Thema „Ethische Geldanlagen“. Wie diese Veranstaltung aufzusetzen ist, wird noch zu entscheiden sein. Erste Gedankensammlung: <ul style="list-style-type: none"> ▪ Veranstalter: Lokale Agenda 21 ▪ Schirmherrschaft: Bürgermeister Jostkleigrew ▪ Einladung von zwei Banken aus Rheda ▪ T: März / April (vor dem 10.04.2006 Beginn der Osterferien) ▪ Ggf. 350 EUR Honorar für den Referenten Axel Wilhelm, Research Institut Scoris, Hannover ▪ Ort: VHS, Wiedenbrück, Luise-Hensel-Saal 	<u>Beschluß</u>
5. Bericht über Infostand während des Altstadtfestes	
Frau Schulze Grachtrup berichtet über die Resonanz des Infostandes: <ul style="list-style-type: none"> - Gut war die Resonanz während der Marktzeiten - eine Wiederholung eines Infostandes während des Altstadtfestes wird nicht 	

<p>angestrebt: die Menschen sind zu diesem Zeitpunkt nicht an Informationen interessiert.</p> <ul style="list-style-type: none"> - u.a. von Bürgern genannte Themen: <ul style="list-style-type: none"> - Warum ist in Wiedenbrück das Fahren mit dem Rad in Richtung Rheda auf dem linken Radweg verboten, am „Sandberg“ aber erlaubt? - Ringstraße von Wiedenbrück nach Rheda: Fahrradweg! - Ringstraße / Club: Verkehrsinsel oder Kreisel bauen – Fußgänger / Radfahrer kommen nicht rüber - Kiefernweg „30 km/h“! – Besorgte Mutter - Berliner Straße öffnen - Bänke in die Fußgängerzone (vor Rathaus) - Bessere Busverbindungen - Ich wünsche mir mehr Geld für die Jugend! 	
<p>6. Paten für Kinder und Jugendliche</p>	
<p>= Begleitpersonen, die Kinder und Jugendliche „an die Hand nehmen“ und zu den Freizeitangeboten führen)</p> <ul style="list-style-type: none"> - „Gute Seiten“ soll neu aufgelegt werden und dies in einer größeren Stückzahl. Christian Thegelkamp wird gebeten, Herrn Trödel nochmals anzusprechen im Hinblick auf einen Veröffentlichungstermin, Auflage, Kosten, Übernahme durch wen? - „Gute Seiten“ sollen im Internet veröffentlicht werden: günstiger, und von den Jugendlichen akzeptiertes Medium - Verteilung nicht nur an Jugendliche, die Jugendheime besuchen, sondern auch andere. - z.B. Tag des Sportes: Zusätzliches machen, bessere Ansprache? - Erst nach der Veröffentlichung aktualisierter „Gute Seiten“ soll ein Treffen mit dem Seniorenbeirat (oder auch anderen Organisationen, wie z.B. der Spätlese) stattfinden. 	C. Thegelkamp
<p>7. Ermäßigte Eintrittsgelder für Familien</p>	
<p>Gabriel Gök berichtet von einem Besuch des Freibades in Oelde, wo er für seine gesamte Familie 5 € Eintritt bezahlte.</p> <p>Die Sitzungsteilnehmer befürworten eine Zusammenstellung von ermäßigten Eintritten für kinderreiche Familien, z.B. für Bus- und Bahnfahrkarten, Hallen- und Freibäder, etc. Christian Thegelkamp wird gebeten, in Erfahrung zu bringen, ob eine solche Aufstellung bereits existiert.</p> <p>Henrike Groten vermutet, daß eventuell solche Informationen in der Begrüßungstasche enthalten sind, die sie als Neubürgerin im Jahre 1999 erhielt. Hier entsteht die Frage, ob die „Begrüßungstasche“ noch immer existiert und welche Dokumente / Informationen enthalten sind.</p> <p>Auch hier wird Christian Thegelkamp gebeten, hierzu Informationen beizubringen.</p>	C. Thegelkamp
<p>8. Offene Themen</p>	
<p>Unterstützung ausländischer Senioren/Seniorenheim – Thema wird aufgegriffen, wenn Frau Gök an der kommenden Sitzung teilnimmt.</p>	E. Gök

Nächster Sitzungstermin: **Dienstag, den 31.01.06 um 20.00 Uhr**
Cafe Westerhoff (Klosterschenke)

ALLEN EINE SCHÖNE ADVENTSZEIT, FROHE WEIHNACHTEN UND EINEN GUTEN RUTSCH IN DAS NEUE JAHR!

Rheda-Wiedenbrück, den 04.12.2005
gez. Henrike Groten

Anhang

Anhang 1: Infoblatt „Umwelttag in Rheda-Wiedenbrück 2006“

Anhang 2: eMail vom 25.11.2005 von Christian Thegelkamp

Lokale Agenda 21 für Verkehr und Energie:

Umwelttag in Rheda-Wiedenbrück 2006

Wie in früheren Jahren schon durch die Stadt Rheda-Wiedenbrück durchgeführt, sollte im Jahr 2006 wieder ein Umwelttag ins Leben gerufen werden.

Eine der Attraktionen, die durch den AK-Energie und AK-Verkehr arrangiert werden könnten, wäre der Besuch der „Tour de Ruhr“ in Rheda-Wiedenbrück am 24.06.2006. Für die Bürger der Stadt wäre es eine echte Attraktion und Gedankenanstoß, doch für die Stadtverwaltung ein Imagegewinn. Seit drei Jahren wird der Name ECO – Tour de Ruhr verwendet, denn neben Elektroautos und reinen sonnenbetriebenen Solarfahrzeugen, fahren nun sämtliche umweltfreundlichen Fahrzeuge in der Wertung mit. Dieses sind neben erdgasbetriebenen Autos, auch solche Dieselfahrzeuge, die durch genialen Umbau nunmehr mit reinem Pflanzenöl betrieben werden. Als Top der Tour wird zum erstenmal in Rheda-Wiedenbrück ein (oder auch zwei) Wasserstoff – Fahrzeug zu sehen sein.

Was muss die Stadtverwaltung tun:

- Bereitstellung eines geeigneten Geländes

- Bereitstellung eines 380V200A Stromverteilers

- Bekanntmachung der Aktion in Ihren Medien.

Durchführung der Tour von Lüdenscheid nach Bielefeld macht ISOR & der BSM. Es wird ein mobiler Stromanschlussverteiler mit Steckdosen und Stromzähler für die Elektrofahrzeuge mitgeführt. Eine Moderation wird von ISOR durchgeführt, jeder ankommende Wagen wird vorgestellt, z.B. Typ, Baujahr, Herkunft etc. Das WDR-Fernsehen reist gewöhnlich immer mit.

Wenn grundsätzlich eine Bereitschaft der Stadt vorhanden ist, wird von der Agenda 21 der direkte Kontakt mit der Stadt hergestellt.

Rücksprache und INFO F. Krämer Tel 05242 2582

(E-Mail: fedor-kraemer-solar@t-online.de)

Betreff: Agenda Treff nächster Dienstag
Absender: "Thegelkamp, Christian" <Christian.Thegelkamp@gt-net.de>
Empfänger: <ursulaschulzegrachtrup@t-online.de>; "stork.familie@t-online.de" <STORK-@t-online.de>
Kopie-Empfänger: "Linke, Lieselotte" <Lieselotte.Linke@gt-net.de>; "Wolfgang" <Wolfgang.Sagemueller@gt-net.de>
Datum: 25. Nov 2005 10:30

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Ulla, lieber Herr Stork!

Bereits in der letzten Sitzung hatte ich ja schon angekündigt, dass ich am kommenden Dienstag beim Agenda-Treff nicht dabei werde sein können, da ich von Montag bis Mittwoch kommender Woche nicht im Dienst bin.

Trotzdem möchte ich stichpunktartig einige Informationen/neue Sachstände zu verschiedenen Themen geben, die wir in letzter Zeit gemeinsam bearbeitet/besprochen haben und ich wäre Ihnen sehr dankbar, wenn Sie die Gruppe am kommenden Dienstag in dieser Richtung informieren würden:

1. Die Ergebnisse unserer Umfrage zum ÖPNV werden am ^{Montag} ~~Dienstag~~, **05.12.2005** in der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses, die **um 17 Uhr im Ratssaal**, Rathaus Rheda stattfindet, präsentiert. Herr Honerkamp vom VV OWL ist eingeladen. Sie alle sind es ebenfalls. Eine offizielle Einladung der Agenda zur Sitzung soll in den nächsten Tagen noch folgen. Die Beratung erfolgt voraussichtlich zu TOP 4 der TO.

2. Die 2. Auflage des Kinderstadtplanes geht der Vollendung entgegen. Alle Daten sind nun aktualisiert. Der Druck wird voraussichtlich noch vor Weihnachten erfolgen, sodaß die Rechnung noch aus den in diesem Jahr zur Verfügung stehenden Mitteln im städtischen Haushalt erfolgen kann. Das Kreisjugendamt beteiligt sich noch zusätzlich mit einem Zuschuss von 300 €, den ich noch beantragt habe und der auch schon bewilligt ist. Möglicherweise kann somit der Plan doch auf beiden Seiten vierfarbig gedruckt werden, was ja sehr schön wäre. Die Gespräche mit der Druckerei laufen dazu ebenfalls zur Zeit. Die pressetechnische Präsentation würde dann voraussichtlich im Januar 2006 erfolgen, wie besprochen.

3. Die Angelegenheit "Radwegebeschilderung" habe ich hausintern mit den zuständigen Stellen vorbesprochen. Einen genauen Bericht und weitere Informationen zur Sache werde ich gerne in der nächsten Sitzung geben.

Bitte teilen Sie mir auch mit, wann die Agenda das nächste Mal zusammenkommt (noch 05, oder schon 06?). Den Beratungen am Dienstag wünsche ich einen guten Verlauf. Eine frohe Adventszeit, ein besinnliches Weihnachtsfest und ein gutes, gesundes und erfolgreiches neues Jahr wünsche ich Ihnen allen ebenfalls, so wir uns nicht mehr sehen.

Alle guten Wünsche an die Mitglieder des Treffs Lokale Agenda 21 und einen ganz herzlichen Dank für Ihr ehrenamtliches Engagement in diesem Jahr und z. T. ja auch schon weit darüber hinaus!

Ihr
Christian Thegelkamp
Agenda-Beauftragter
Stadtverwaltung
Rathausplatz 13
33378 Rheda-Wiedenbrück